

1 16/11/2018

2 **Arbeitskreis Digitale Gesellschaft, SPD-Ortsverein**
3 **Zeuthen, SPD-Ortsverein Schulzendorf**

4

5 **Qualifizierungsoffensive Medienbildung für Lehrkräfte**

6 Der Landesparteitag fordert die Landtagsfraktion
7 auf, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen,
8 dass eine Qualifizierungsoffensive: Medienbildung
9 verpflichtend für alle Lehrerinnen und Lehrer des
10 Landes Brandenburg organisiert und durchgeführt
11 wird, sowohl für bestehende Kollegien, als auch in der
12 Lehramtsausbildung.

13

14 **Begründung**

15 Die Digitale Revolution durch Arbeit und Wirtschaft
16 4.0 ist auf dem Weg der Realisierung. Schule hat
17 auch die Aufgabe, unsere Kinder auf das Leben und
18 die Arbeitswelt vorzubereiten. Diesem enormen ge-
19 sellschaftlichen Wandlungsprozess muss sich Schule
20 stellen, ihn aber gleichzeitig für jeden einzelnen in
21 seinem individuellen Lernprozess nutzbar machen.

22

23 Medienbildung gehört zum Bildungsauftrag der Schu-
24 le, denn Medienkompetenz ist neben Rechnen, Lesen
25 und Schreiben eine weitere wichtige Kulturtechnik
26 geworden (Empfehlung der Kultusministerkonferenz
27 am 8. März 2012 zur Medienbildung in der Schule).

28

29 Noch 2015 lag Deutschland im europäischen Vergleich
30 im letzten Drittel bei der Nutzung digitaler Medien im
31 Unterricht.

32

33 Brandenburg hat seit dem Schuljahr 2017/18 einen
34 Rahmenlehrplan, in dem das Basiscurriculum Me-
35 dienbildung unterrichtswirksamer Bestandteil als
36 eine Querschnittsaufgabe aller Fächer der Klassenstu-
37 fen 1-10 ist.

38

39 Die acht Handlungsfelder der Medienbildung sind:

40

41 1. Ausstattung und technischer Support,

42

43 2. Urheberrecht und Datenschutz,

44

45 3. Schulentwicklung,

46

47 4. Lehr- und Bildungspläne,

48

49 5. Evaluation und Qualitätssicherung,

50

Annahme

1 6. Außerschulische Kooperationspartner,

2

3 7. Lehrerbildung,

4

5 8. Bildungsmedien.

6

7 Um der Gefahr einer Digitalen Spaltung der Wohl-
8 standsgesellschaft entgegenzuwirken, braucht es eine
9 gewaltige Kraftanstrengung aller an Bildung beteiligten
10 Akteure. Technische Ausstattungen und pädagogische
11 Konzepte, die im Schulkonzept jeder Schule verankert
12 sein sollen, müssen miteinander korrespondieren.
13 Einseitige technische Ausstattungen reichen nicht,
14 Medienbildung zu implementieren. Deshalb ist es drin-
15 gend notwendig, das gesamte pädagogische Personal
16 an unseren staatlichen Brandenburger Schulen durch
17 eine qualifizierte, umfängliche und vom Ministerium
18 für Bildung, Jugend und Sport initiierte Fortbildung für
19 die neuen Herausforderungen der Medienbildung zu
20 schulen.

21

22 Unmittelbare Wege sind modulare Fortbildungen für
23 bestehende Kollegien sowie eine verbindliche Aufnah-
24 me dieser mediendidaktischen Inhalte in die Prüfungs-
25 ordnungen für die Lehramtsausbildung.